

Biketec AG passt Organisationsstruktur an

Der Schweizer E-Bike-Hersteller Biketec AG passt seine Organisationsstruktur per 1. Oktober der neuen Strategie an. Das Unternehmen will mit der Restrukturierung die Effizienz steigern und der markant gestiegenen Nachfrage gerecht werden.

Huttwil (BE), 25. September 2014 – Schlanker, effizienter und schneller: So will der Schweizer E-Bike-Hersteller Biketec in die Zukunft gehen. Um die neue Strategie zu verwirklichen, hat sich das Unternehmen entschieden, die Organisationsstruktur per sofort anzupassen.

Gestärkt werden bei der Restrukturierung insbesondere die Produktentwicklung, der Vertrieb und der Kundendienst. „Indem wir die internen Prozesse vereinfachen, erhoffen wir uns, noch effizienter zu werden, um die große Nachfrage aus Zentraleuropa befriedigen zu können“, erklärt Biketec-CEO Simon Lehmann das Vorgehen.

Urs Hänggi, der sich beim FLYER-Hersteller seit vier Monaten um die Finanzen kümmert, wird künftig auch das operative Geschäft leiten. Das Marketing wird näher ans Produkt gebracht und daher neu dem technischen Leiter Ivica Durdevic unterstellt. Entlassungen wird es im Rahmen der Neustrukturierung keine geben.

Vertriebschef verlässt das Unternehmen

Im Zuge der operativen Neuausrichtung hat sich Vertriebsleiter Peter Kreuder entschieden, Biketec per Ende September zu verlassen. Peter Kreuder war seit Mai 2013 für Biketec tätig. Die Geschäftsführung bedankt sich bei ihm für den geleisteten Einsatz.

Um den Vertrieb in der Zukunft zu regeln, ist in der neuen Struktur die Stelle eines Chief Sales Officer (CSO) vorgesehen. Bis diese besetzt ist, wird sich CEO Simon Lehmann ad interim um die damit verbundenen Aufgaben kümmern.

Die **Biketec AG** wurde 2001 gegründet; sie hat die FLYER-Aktivitäten der vorgängigen Firma BKTech AG übernommen. Das rasante Wachstum machte einen Standortwechsel von Kirchberg nach Huttwil nötig, wo 2009 das modernste und erste ausschließlich für Elektroräder konzipierte Werk Europas bezogen wurde. Innert zweier Jahre wurden zwei Erweiterungsbauten angefügt; dank neun Montagestraßen wurde die tägliche Kapazität auf bis zu 300 FLYER pro Tag erhöht. Die passend zur Nachhaltigkeitsmaxime der Marke nach Minergie-P®-Standard errichtete Fabrik ist eine Attraktion für sich: Sie wird jährlich von rund 20'000 Personen besucht. Die Mitarbeiterzahl hat sich auf ca. 200 Personen fast verzehnfacht. Die Jahresproduktion beläuft sich auf rund 50'000 FLYER, verteilt auf elf verschiedene Modellreihen. FLYER ist Marktführer in der Schweiz, der Exportanteil beträgt deutlich über 50%, Hauptmärkte sind Deutschland, Holland und Österreich. www.flyer.ch